

# FERIENSPIELE - EIN STÜCK NORMALITÄT GESCHENKT

Posted on 02.08.2020 by Blatzheim-Online



„Herzliches und riesengroßes Dankeschön für die letzten zwei Wochen an das Ferienspiele-Team. Unsere Kinder haben – Dank Ihnen allen – ein Stück Normalität geschenkt bekommen und das ist in Corona-Zeiten gar nicht so einfach!“

Ein schöneres Kompliment der Eltern kann es für das Betreuer-Team kaum geben, außer die lachenden und strahlenden Gesichter der Kinder selbst – trotz Maske – und manche Träne beim Abschied.

Copyright by Blatzheim-Online.de



Auch Corona konnte „30 Jahre Spiele Spaß und Abenteuer“ nicht bremsen. 66 Kinder und 18 Betreuerinnen und Betreuer hatten Spaß an den vielen Aktionen und Ausflügen. Und die Corona-Regeln wurden dabei (fast) immer eingehalten. Ohne zu murren wurde der Gesichtsschutz getragen und Abstand gehalten, wo es nötig war.

Fußballgolf beim Indemann in Inden, Minigolf in Türnich, das Freizeitbad montemare, das Bubenheimer Spielland und der Hochseilgarten in Brühl waren Ziele in der Region, die mit dem Rad oder mit kurzen Busfahrten angesteuert wurden.

Rallyes durch den Ort mit Stationen bei der Feuerwehr, bei den Schützen, mit Kistenklettern, mit Kegeln, mit Trecker fahren und Fotos am Fotofass. Viele Spiele und Bastelaktionen mit Holz, Gasbetonsteinen oder Gips rundeten das Programm ab. Selbst ein Blatzheimer Monopoly konnte man erstellen und natürlich die größten Regenbogen, die es je in Blatzheim gab. Hinzu kam noch ein Zirkus-Workshop, allerdings ohne Aufführung vor den Eltern, da dies die Corona-Bedingungen nicht zuließen.

Das leckere Essen wurde immer an zwei getrennten Orten angerichtet. Um dies zu entzerren,



wurde auch außer Haus gegessen: Am Pizza-Ofen der Familie Weingarten, am Indemann und auf der Kegelbahn. Dies sorgte für zusätzliche Entspannung. Auch der Eis-Wagen machte zweimal an der Schule Station.



Ein besonderer Höhepunkt war der Trommel-Workshop mit anschließendem Open-Air-Konzert auf dem Schulhof der alten Grundschule. Am vorletzten Abend konnten so Eltern, Geschwister und Großeltern auf Abstand mitbekommen, was die Kinder an einem Nachmittag gelernt hatten.

Leiter Klaus Ripp dankte dabei besonders dem Betreuer-Team, das in diesem Jahr besondere Herausforderungen bewältigen musste, aber auch den Kindern, die mit Begeisterung mitgemacht haben. So war es fast ein ganz normales 30-jähriges Ferienspiele-Jubiläum mit Spielen, Spaß und Abenteuern am laufenden Band.

